

Problem:

z.B. feuchte und fettige Haare

Ziel:

Wohlbefinden des Patienten, allgemeine Körperhygiene

Vorbereitung:

- Kopfhhaarwaschwanne bei liegenden Patienten
- 2 Handtücher
- 1 Spiegel
- 1 Waschlappen
- Shampoo, Kamm, Bürste
- Fön
- Gummituch (Bettschutz)
- 1 Behälter für das Wasser (bei liegenden Patienten)
- 2 Eimer (bei liegenden Patienten) davon einen mit körperwarmen Wasser, einen für den Ablauf
- Überprüfung der Wassertemperatur
- Ggf. PSA anlegen (Handschuhe, Mundschutz, Schürze)

Durchführung am Beispiel eines liegenden Patienten:

- Entfernung des Kopfkissens, das evtl. unter die Schulter des Patienten gelegt wird
- Gummituch zum Abdecken des oberen Drittel des Bettes benutzen
- Hygienische Händedesinfektion durchführen, ggf. Einmalhandschuhe anziehen
- Kopf des Patienten anheben und unter dem Nacken abstützen
- Einbringen der Wanne, der Kopf des Patienten wird in der Mulde gelagert
- Überprüfen der Wassertemperatur
- Kopfhaut auf Wunden prüfen
- auf Wunsch ein- oder zweimaliges Shampooieren der Haare und Massieren der Kopfhaut
- beim Waschen mit dem Patienten sprechen und erfragen, ob er sich in der Situation wohlfühlt
- Patient setzt sich auf (evtl. mit Hilfe), Haare werden abfrottiert und gefönt
- Vorab Kontrolle Fön auf Beschädigung (Gehäuse, Kabel, Stecker, Funktion)
- **Sicherheit:** Defekter Fön darf nicht benutzt werden. Ggf. vorab PDL informieren
- dem Patienten die Möglichkeit geben, in den Spiegel zu schauen

Häufigkeit:

- 1x wöchentlich und bei Bedarf

Nachbereitung:

- Material entsorgen / aufräumen
- Arbeitsfläche ggf. reinigen
- Handschuhe abwerfen und Händedesinfektion

Dokumentation:

- Eintrag im Durchführungsnachweis und Pflegebericht mit Handzeichen

Qualifikation:

- alle pflegenden Mitarbeiter nach entsprechender Unterweisung

Schutzmaßnahmen und Hinweise zu Infektionsgefahren:



Jeder Kontakt mit Patienten, insbesondere mit Körperflüssigkeiten, Urin, Stuhl, Blut und Sekret kann zu Infektionen führen.

Persönliche Schutzausstattungen (PSA) sind daher grundsätzlich entsprechend dem Bedarf zu verwenden. Insbesondere wenn Infektionserkrankungen bekannt sind.

Muss bei Tätigkeiten mit einer Durchnässung der PSA gerechnet werden, ist ein entsprechender Schutz (Wasserundurchlässige PSA) zu verwenden.

PSA besteht aus:

- Schutzbrille, oder Gesichtsschutz
- Fußschutz (auch Fusslinge; Schuhüberzieher)
- Handschutz (Schutzhandschuhe auch medizinisch)
- Schutzkleidung (Kurzarm, Langarm, Schürze)
- Mundschutz
- Kopfschutz medizinisch (Kopfhaube)



Hautpflege nicht vergessen!

